

Schule am Bauernhof

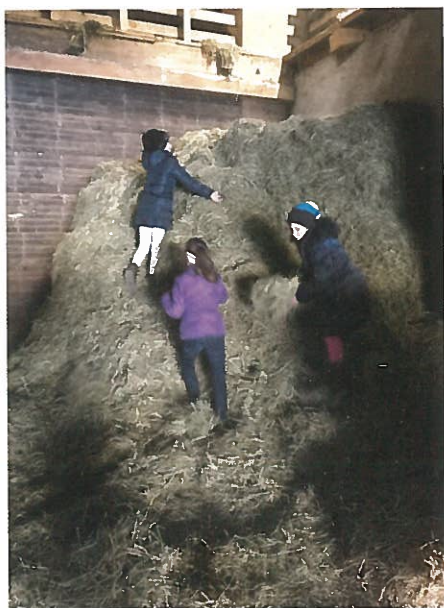
Wenige Bauern können sich mittlerweile allein mit der Milchproduktion oder Tierhaltung über Wasser halten. Daher beschäftigt das Thema des Zu- und Nebenerwerbs bereits die künftigen Bauern der Fachschule für Landwirtschaft in Dietenheim.

Den Schülern der Klasse 2A bot ihr Lehrer Martin Oberleiter in einem Projekt eine besonders gelungene Möglichkeit, sich selbst in dieser Hinsicht auszutesten. Jeder Schüler der Klasse übernahm die Verantwortung für ein bis zwei Schützlinge der vierten Grundschulklasse aus Dietenheim. Nach einer theoretischen Einführung der Landwirtschaftsschüler zur Sozialen Landwirtschaft kamen die Grundschüler mit ihrer Lehrerin Alexia Messner an 3 Tagen über das Schuljahr verteilt an die Schule.

Sowohl die kleinen als auch die größeren Schüler legten schnell ihre anfänglichen Berührungängste ab und ließen sich aufeinander ein. Besonders hervorgerufen hat sich der Landwirtschaftsschüler Felix Bachmann. „Ich dachte mir schon vor dem Projekt, dass ich mit Kindern gut umgehen kann. Das Projekt selbst hat mir das bestätigt und mich darin bestärkt, „Schule am Bauernhof“ konkret für meinen Betrieb anzudenken“.

SELBSTPFLÜCK-BLUMENFELD ANGELEGT

Beim ersten Treffen im Oktober steckten die Grundschüler unter der fachlichen Anleitung ihrer etwas größeren Mentoren an die



Das Heu erleben, spüren und riechen...



Die Kinder setzten bereits im Oktober des Vorjahres im Freigelände rund 1.000 Blumenzwiebeln ein.

eintausend Blumenzwiebeln im Freigelände der Schule; mittlerweile haben die Blumen bereits ihr Wachstum aufgenommen und sind an die 10 cm hoch; einmal in Blüte, lädt das Selbstpflück-Blumenfeld Spaziergänger und Passanten dazu ein, sich selbständig die Schnittblumen gegen eine freiwillige Spende zu schneiden.

Beim Treffen im Dezember standen der Stall und die Tiere am Gutsbetrieb Mair am Hof im Mittelpunkt: Die Grundschüler befassten sich in Form eines Arbeitsblattes und natürlich „live“ mit der Ausstattung eines Kuhstalls; sie fütterten die Schul-Schafe und bereiteten eine Futterration für eine Milchkuh vor und wogen sie ab.

LANDMASCHINEN IM BLICK

Das letzte Treffen im Februar nahm die Landmaschinen in den Fokus: Die Schüler zeigten ihren Schützlingen den Traktor, die Mähmaschine, den Mischwagen und einen



Die Zeichnung von Johanna (4. Klasse Grundschule Dietenheim).

Heuzetter. Sie führten sie in die Funktionsweise dieser Maschinen ein, wiesen sie aber entschieden auch auf die Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit ihnen hin.

Sehr zufrieden mit dem Projekt und seiner Abwicklung äußerten sich die beiden Lehrpersonen. Martin Oberleiter: „Schule am Bauernhof ist im Vergleich zu Urlaub auf dem Bauernhof weit weniger bekannt. Gerade deshalb sollten meine Schüler entdecken, ob sie darin ein zweites Standbein für sich sehen. Und das ist gelungen.“

// Bernadette Mayr